

Hornloszucht – Stand und Perspektiven Weide mit AMS – was ist möglich?



Treffen der Milchviehfachgruppe „Gras geben“



Donnerstag, den 09.11.2017

Wulfringhausen 3, 59846 Sundern-Amecke

Unter Bio-Landwirten gehen die Meinungen zum automatischen Melksystem zwischen „das kann nicht funktionieren“ und „das passt hervorragend zusammen“ weit auseinander. Automatische Melksysteme und der Weidegang sind zwei starke Trends in der Milcherzeugung, die auf den ersten Blick schlecht miteinander vereinbar erscheinen. Wie es funktionieren kann, wollen wir anhand von Praxisbeispielen analysieren.

Aktuell können Bioland-Betriebe mit Ausnahmegenehmigung der Kontrollbehörde Kälber noch enthornen. Mittelfristig wird dies aber nicht mehr möglich sein. Die Alternative zu einer behornten Herde ist daher der Einsatz von natürlich hornlosen Bullen. Einer der Pioniere der Hornloszucht in Deutschland ist Karl Heinrich Göpel, Um die Entwicklung der genetischen Hornlosigkeit voranzutreiben, gründete er bereits 2003 die Besamungsstation Göpel Genetik. Mit ihm werden wir über den Stand und die Perspektiven der Hornloszucht diskutieren.

- 10 Uhr** Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 10.30 – 12.00 Uhr** Weidegang mit AMS – Möglichkeiten und Grenzen
N.N. Vertreter der Firma Lemmer Fullwood,
Praktikerberichte zu AMS der Firmen Alfa Laval, Lely, Lemmer Fullwood
Guido Simon, Christian Kroll-Fiedler, Friedrich Meyer
- 12.00 – 13.00 Uhr** Hornloszucht – Stand und Perspektiven
Karl Heinrich Göpel, Göpel Genetik
- 13.00 – 14.00 Uhr** Mittagessen
- 14.00 – 15.00 Uhr** Besichtigung des Bioland Betriebs Guido Simon
- 15.00 – 15.30 Uhr** Bericht zur Bundesdelegiertenversammlung
Hilde Schiller, Delegierte der Fachgruppe Milchvieh Gras Geben
- 15.30 Uhr** Abschlussrunde mit Kaffee und Kuchen
- Veranstalter:** Bioland Landesverband NRW, Moderation: Klaus Reuter

Gefördert durch:



BÖLN

Bundesverbände Ökologischer Landbau
und anderer Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hornloszucht – Stand und Perspektiven Weide mit AMS – was ist möglich?



Treffen der Milchviehfachgruppe „Gras geben“

Teilnahmegebühr: keine, da dieser Praktikertag Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages ist.

Für das Mittagessen wird vor Ort ein Kostenbeitrag erhoben

Anmeldung: bitte bis zum 6. November 2017 unter Fon: 02385-935410 oder Fax: 02385-935425, E-Mail: info-nrw@bioland.de

Anmeldung bitte bis zum 06.11.2017

Fax-Nr.: 02385-935425

Hiermit melde ich mich an für das Fachgruppentreffen am 09.11.2017:

„Hornloszucht – Weide mit AMS“

Name / Betrieb _____

Weitere Person(en) _____

Str. Nr. _____

PLZ Ort _____

Tel. _____ Fax _____